

Kelheim
und die Ortsteile
Leben
in der Stadt im Fluss
8
Jun. - Aug. 2026

DONNAM PEGEL

STADTRAT

Konstituierende Sitzung
Vorstellung des neuen Gremiums

STÄDTEPARTNERSCHAFT

20 Jahre Soave – Kelheim
Jubiläumsprogramm

SOMMERFESTE

Kreisstadtfest,
Volksfest und viele weitere mehr



Infos & Service

75 Jahre Naturpark Altmühltal
25 Jahre Kulturtage Kelheim
und vieles mehr

VIERTELJÄHRLICHES BÜRGERMAGAZIN DER STADT KELHEIM

www.kelheim.de



ÜBERSICHT

- S. 4 Konstituierende Sitzung**
Stadtratsgremium
- S. 6** Parkplatz Kellerwiese
Einsicht in Bauakten
- S. 7** Kommunale Wärmeplanung
- S. 8** Neues aus den Schulen
- S. 9** Aktuelles aus der Musikschule
- S. 10 20 Jahre Städtepartnerschaft**
- S. 12** Jahreskonzert und Jugendtreff
- S. 13** Neues aus der Altstadt
- S. 14** Kreisstadtfest
- S. 15 Volksfest**
- S. 16** Neugestaltung Spielplätze
Festkönigin gesucht
- S. 17** Federzeichnungen von
Wolfgang Krause im Archiv
- S. 18 Stadtbücherei**
- S. 19** Archäologisches Museum
- S. 20 Stadtarchiv**
- S. 22** Inklusiver Triathlon
- S. 23** Kulturelles
- S. 24** 25 Jahre Kulturtage
- S. 26** Feuerwehrübung Kindergarten
Hundebeauftragter
Race24
- S. 27** Nützliche Informationen
- S. 28** Veranstaltungskalender



Liebe Kelheimerinnen und Kelheimer,

mit großer Freude darf ich mich heute erstmals im „Donauegel“ als Ihr neuer Bürgermeister an Sie wenden. Die vergangenen Wochen waren für mich in Kelheim und den Ortsteilen von vielen Begegnungen, Gesprächen und Eindrücken geprägt.

Für das Vertrauen, das Sie mir bei der Wahl entgegengebracht haben, bedanke ich mich von Herzen.

Dieses Vertrauen ist für mich Verpflichtung und Ansporn zugleich, unsere Stadt gemeinsam mit Ihnen engagiert, offen und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.

Besonders freue ich mich, Ihnen heute die Sommerausgabe des Bürgermagazins „Donauegel“ vorstellen zu dürfen. Hier werden Sie informiert über aktuelle Projekte, wichtige Entscheidungen, Veranstaltungen, Vereinsleben und viele weitere Themen aus Kelheim. Der „Donauegel“ informiert, verbind-

det und zeigt, wie lebendig, vielfältig und engagiert unser Ort ist.

Viele Menschen setzen sich Tag für Tag ehrenamtlich, beruflich oder privat für unsere Gemeinschaft ein. Dieses Engagement macht unsere Heimat stark und lebenswert. Genau diese Geschichten, Ideen und Entwicklungen möchten wir in diesem Magazin sichtbar machen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen, interessante Einblicke und viele schöne Momente in den kommenden Sommerwochen. Genießen Sie die sonnigen Tage und die gemeinsame Zeit mit Familie und Freunden. Ich freue mich auf viele persönliche Begegnungen und gute Gespräche mit Ihnen. Hier vor Ort.

Herzlichst

Ihr Dennis Diermeier
Erster Bürgermeister

Cover:

Sommerlicher Ludwigsplatz

© Veronika Alkofer

Gender-Hinweis:

Die im Donauegel verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich stets gleichermaßen auf weibliche, männliche und diverse Personen. Wir verzichten auf Mehrfachnennung und gegenderte Bezeichnungen zugunsten einer besseren Lesbarkeit.

Abschied im Rathaus

Nach sechs Jahren endete die Amtszeit von Christian Schweiger

Am 30. April haben die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Christian Schweiger in seiner Funktion als Erster Bürgermeister im Innenhof des Rathauses verabschiedet. Zahlreiche Kollegen nutzten die Gelegenheit, um sich persönlich für die gemeinsame Zeit und die Zusammenarbeit in den vergangenen sechs Jahren zu bedanken. Geschäfts-

leiterin Miriam Seidl überreichte Christian Schweiger im Namen der Belegschaft ein Geschenk, eine auf Leinwand gedruckte Fotografie des Ludwigsplatzes aus dem Jahr 1956. Ein Abschied auf lange Zeit war es nicht, Christian Schweiger bleibt der Stadtverwaltung als Stadtratsmitglied erhalten.



Fotografie des Ludwigsplatzes 1956 mit den vier mittlerweile zur Stadtverwaltung zählenden Gebäuden



Personalratsvorsitzender Andreas Rothermel und Christian Schweiger

Einstand im Rathaus

Zu Beginn der Amtszeit hatte Dennis Diermeier gleich zwei Gründe zum Feiern



Dennis Diermeier bedankt sich für die Glückwünsche.

Knapp eine Woche später kamen die Mitarbeiter des Rathauses und der Außenstellen erneut im Innenhof zusammen. Bei bestem Wetter lud Dennis Diermeier zu einem kleinen Einstand ein und feierte gleichzeitig seinen 35. Geburtstag. Viele Beschäftigte nutzten die Gelegenheit für einen persönlichen Austausch und gratulierten dem neuen Chef herzlich zum Geburtstag sowie zu seinem gelungenen Start im Rathaus. Als Zeichen der Wertschätzung überreichte Fabian Gruner, Fachbereichsleiter „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“, im Namen der Stadtverwaltung ein Geschenk.

Kelheim HAT GEWÄHLT: DAS STADTRATSGREMIUM 2026 BIS 2032

Die konstituierende Sitzung fand am 12. Mai in der Grundschule Hohenfahl statt

Bei der Stadtratswahl am 8. März 2026 gingen die Freien Wähler als stärkste Kraft hervor und konnten Zugewinne verzeichnen. Die CSU ist mit sechs Sitzen vertreten. SPD, Grüne und die Kelheimer Mitte verloren Mandate. Der neue Stadtrat umfasst künftig sieben Gruppierungen, da

mit der AfD und der Jungen Liste zwei weitere Parteien beziehungsweise Gruppierungen erstmals in das Gremium einzogen. Vereidigt wurden Erster Bürgermeister Dennis Diermeier und die neu gewählten Stadtratsmitglieder, zudem wurden die Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt.



Nach dem öffentlichen Teil stand das Gruppenfoto auf der Tagesordnung. Foto: Andrea Petermichl

Freie Wähler



Ludwig
Birkel



Regina
Hierl



Thomas
Häckl



Thomas
Häckl jun.



Andreas
Ober



Tobias
Rott

SPD



Stephan
Schweiger



Maria
Meixner



Hacer
Aslan

AfD



Simon
Köglmaier



Kathrin
Preisner



Daniela
Krüger

CSU



Johanna Frischeisen



Christian Schweiger



Bernhard Fischer



Adriane Köglmeier-Pollmann



Florian Flotzinger



Thomas Müller

Junge Liste



Michael Zenger



Christian Prasch



Josef Pletl jun.

Kelheimer Mitte

Bündnis 90/Die Grünen



Christiane Lettow-Berger



Florian Laußer



Daniel Elsner

Ortssprecher



Silvia Zirkl (Staubing)



Max Pritscher (Herrnsaal)

Noch mehr Infos zum Stadtratsgremium gibt's hier:



Beauftragte des Stadtrats



Inklusion
Maria Meixner



Integration
Christiane Lettow-Berger



Kinder und Jugend
Michael Zenger



Klima- und Umweltschutz
Daniel Elsner



Kultur
Florian Flotzinger



Sport und Ehrenamt
Stephan Schweiger



Erster Bürgermeister Dennis Diermeier, flankiert von seinen Stellvertreterinnen Johanna Frischeisen (Zweite Bürgermeisterin) und Hacer Aslan (Dritte Bürgermeisterin)

Einsicht in Bauakten

Seit Anfang des Jahres besteht die Möglichkeit, online einen Antrag auf Einsichtnahme in Bauakten bei der Stadt Kelheim zu stellen.



Grundsätzlich besteht die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Bauakten der Stadt Kelheim. Diese Einsichtnahme kann jedoch nur von einer auskunftsberechtigten Person wie der Grundstückseigentümer oder eines Bevollmächtigten mit Vollmacht vorgenommen werden.

Erforderlich ist auch ein berechtigtes Interesse, beispielsweise bei einem Grundstücksverkauf, das Eigentümer, Erbbauberechtigte oder Bevollmächtigte nachweisen müssen. Die Antragstellung muss in schriftlicher Form erfolgen. Nach Prüfung des Antrags erfolgt die Einsichtnahme nach einer Terminvereinbarung.

Fördermittel für Kelheim

Der Freistaat Bayern investiert auch in diesem Jahr in die Region: Insgesamt fließen rund 13,9 Millionen Euro in 17 kommunale Hochbaumaßnahmen im Landkreis (fast sechs Millionen Euro bzw. 74 Prozent mehr als im Vorjahr). Mit den Fördergeldern werden vor allem Schulen, Sportanlagen für den Schulsport sowie Kinderbetreuungseinrichtungen modernisiert, erweitert oder neu geschaffen.

Auch die Stadt Kelheim erhält Fördermittel für wichtige Zukunftsprojekte. Für die Generalsanierung der Sporthalle für den Schulsport stellt der Freistaat 140.000 Euro bereit.

Weitere 500.000 Euro fließen in den Neubau der Kindertageseinrichtung am Weinbergweg.

Neugestaltung Kellerwiese

Sicherer, moderner, klimafreundlicher



Der fertige Parkplatz aus der Vogelperspektive

Nach fünf Wochen Bauzeit konnte die Neugestaltung des Parkplatzes Kellerwiese (P2) pünktlich zum Fischerfest abgeschlossen werden. Ziel des Projekts war, den in die Jahre gekommenen Stellplatz nicht nur

funktional zu verbessern, sondern ihn auch sicherer, moderner und klimafreundlicher zu gestalten. Die grundlegende Struktur des Parkplatzes ist dabei erhalten geblieben.



Die Verantwortlichen Klaus Hierl vom Bauamt, Alois Schleibinger von der Baufirma, Corinna Pietzonka vom Bauhof, Ingenieur Christoph Wutz, Bauleiter Marco Pollinger und Bürgermeister Dennis Diermeier kurz vor der Eröffnung des Parkplatzes.

Wechsel ins Stadtarchiv

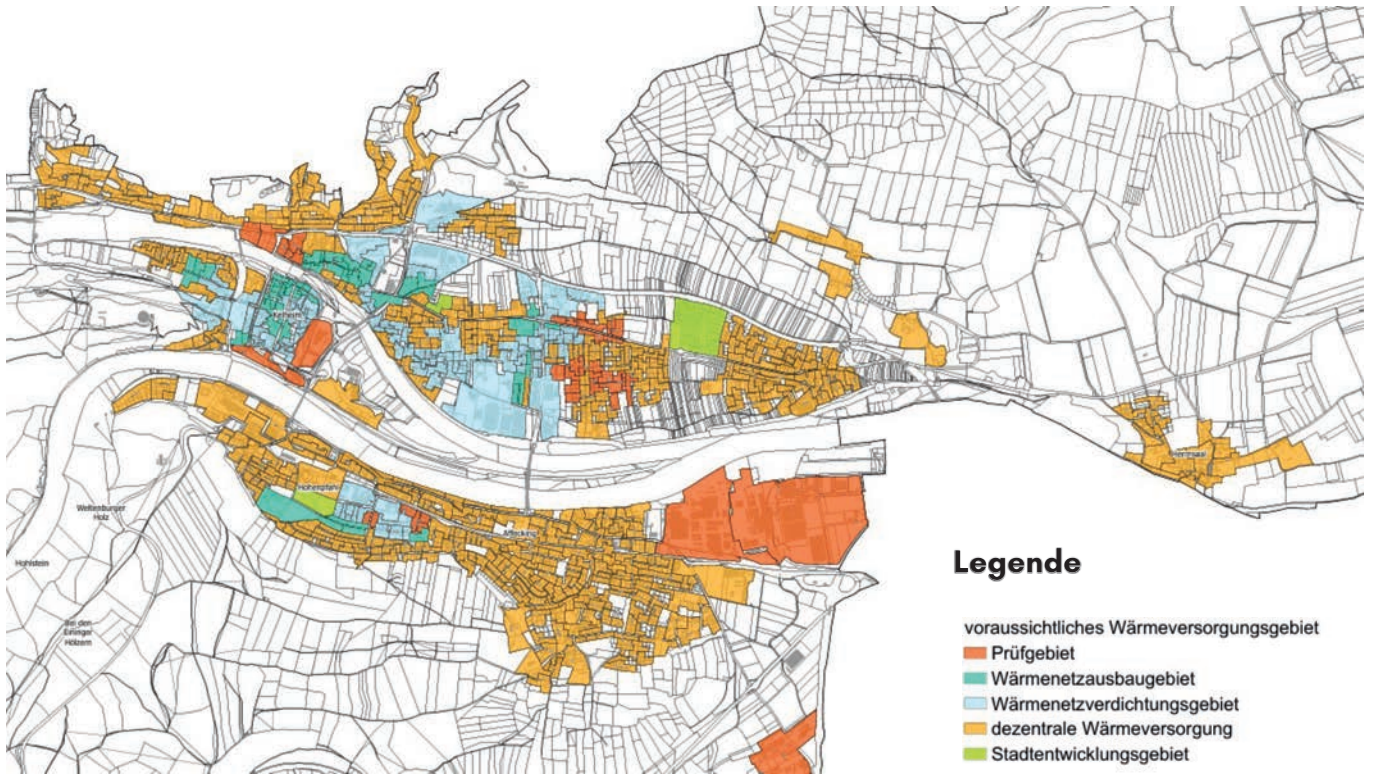
Kurz nach seinem 40. Dienstjubiläum wechselte Verwaltungsinspektor Franz Sippl ins Stadtarchiv.

Damit bleibt der Stadtverwaltung ein langjähriger und geschätzter Mitarbeiter in neuer Funktion erhalten. Dank seiner umfassen-

den Kenntnisse der Stadtgeschichte, der Verwaltungsstrukturen und zahlreicher Bauprojekte vergangener Jahrzehnte bringt er wertvolles Know-how in das Stadtarchiv ein. Davon profitieren künftig nicht nur Kollegen, sondern auch alle Bürger und historisch Interessierte, die das Archiv nutzen.

Kommunale Wärmeplanung

Der Plan stellt die Einteilung in voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete dar



Legende

- voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet
- Prüfgebiet
- Wärmenetzausbaubereich
- Wärmenetzverdichtungsgebiet
- dezentrale Wärmeversorgung
- Stadtentwicklungsgebiet



Gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Steinbacher Consult aus Neusäss und in enger Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Kelheim hat das Energie- und Klimaschutzmanagement der Stadtverwaltung Ende des Jahres 2025 die Kommunale Wärmeplanung erfolgreich zum Abschluss geführt.

Auf einer Infoveranstaltung im März im Deutschen Hof wurden die wesentlichen Ergebnisse der Öffentlichkeit nochmals vorgestellt.



Die kommunale Wärmeplanung ist eine technologieoffene, rechtlich unverbindliche Fachplanung, die die Möglichkeiten einer mittel- und langfristigen Gestaltung der Wärmeversorgung aufzeigt. Sie stellt zugleich eine lokale Strategie zur Dekarbonisierung bis zum Jahr 2045 dar. Der erarbeitete Wärmeplan bildet auf kommunaler Ebene die Grundlage für weiterführende technische Detailplanungen zur Wärmeversorgung. Durch die frühzeitige und gezielte Vorplanung lassen sich so kostspielige Fehlinvestitionen vermeiden.



Im Rahmen des Wärmeplans konnten die Bereiche eingegrenzt werden, die für eine Wärmeversorgung über das Biomasse-Fernwärmenetze nördlich sowie südlich der Donau (Bereich Hohenpfafl) durch Ausbau und

Verdichtung des Netzes prinzipiell in Frage kommen, wobei aus wirtschaftlichen Gründen eine ausreichende Anschlusswilligkeit der jeweiligen Grundstückseigner erforderlich ist. Näheres kann bei den Stadtwerken Kelheim erfragt werden.



Darüber hinaus stellt der Wärmeplan die Bereiche dar, bei denen aus heutiger Sicht nur Individuallösungen möglich sind wie zum Beispiel Wärmepumpen.

Einzelne Bereiche konnten noch nicht abschließend eingeteilt werden und sind als sogenannte Prüfgebiete deklariert.



Die Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung sind auf der städtischen Homepage unter www.kelheim.de/kommunale-waermeplanung abrufbar. Für weitere Fragen steht Klimaschutzmanager Frank Eißler unter der Telefonnummer 09441-701 257 gerne zur Verfügung.



Die kommunale Wärmeplanung in Kelheim wurde über die sogenannte Kommunalrichtlinie (Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz/Nationale Klimaschutzinitiative) gefördert (67K28764).

Erfolgreiche Müllsammelaktion

Die Müllsammelaktion im April war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Mehr als 200 Personen beteiligten sich in Kelheim, Lohstadt, Staubing und Thaldorf an der Aktion, rund drei Viertel der Teilnehmer waren Kinder und Jugendliche. Mit großem Einsatz sammelten die Freiwilligen mehrere Kubikmeter Müll. Zusätzlich zu zahlreichen kleineren Abfällen wurden dabei auch größere Gegenstände wie Kinderwagen und Einkaufswagen entdeckt und entsorgt. Auch die Kelheimer Schulen unterstützten die Aktion tatkräftig. Im Rahmen des Unterrichts beteiligten sich zusätzlich rund 300 Schüler an den Sammelaktionen und setzten damit ein starkes Zeichen für Umweltbewusstsein und gemeinschaftliches Engagement.

ERKUNDUNGSTOUREN DURCH KELHEIM

Außerschulisch unterwegs: die 4G der Eduard-Staudt-Schule



Nach dem Besuch beim Bürgermeister gab's das obligatorische Gruppenbild. Foto: Antonia Kistler

Von Januar bis März beschäftigte sich die Klasse 4G der Eduard-Staudt-Schule im Fach Heimat- und Sachunterricht (HSU) mit dem Thema „Unsere Stadt Kelheim“. Zusätzlich zum Unterricht standen mehrere außerschulische Lernorte auf dem

Programm wie das Archäologische Museum, das BRK-Seniorenwohnheim, die Altstadt und das Rathaus. Das HSU-Projekt der Klasse 4G wurde von der „Dolina. Gesellschaft für Landeskunde e.V.“ finanziell unterstützt.

KREATIVE ATELIERTAGE AN DER GRUNDSCHULE HOHENPFAHL

Eine Woche lang konnten die Schüler Talente entdecken und Neues ausprobieren

Bauen, lachen, experimentieren, gestalten und musizieren: Das waren die Ateliertage an der Grundschule Hohenpfafl. Die Schüler konnten täglich aus vielen unterschiedlichen Workshops wählen und dabei Neues ausprobieren, kreativ werden oder sich sportlich betätigen. Als „Begabungssensible Schule Niederbayern“

legt die Grundschule Hohenpfafl großen Wert auf individuelle Förderung und vielfältige Lernangebote. Von Kunst und Theater über Naturwissenschaften bis hin zu Bewegung und Mathematik war für jeden Schüler etwas dabei. Besonders begeistert waren die Kinder von der Möglichkeit, ihre Workshops selbst

auszuwählen. Viele wagten sich bewusst an neue Themen heran und zeigten Fähigkeiten, die im regulären Unterricht oft verborgen bleiben. Die Ateliertage zeigten, wie vielseitig Lernen sein kann und wie wichtig Freiräume für Kreativität, Neugier und persönliche Entwicklung sind.



Experimente Foto: Chiara Bundscherer



Taschen gestalten Foto: Anna Gorbunov



Bee Bots Foto: Laura Amann

ERFOLGREICHE LEISTUNGSPRÜFUNGEN AN DER MUSIKSCHULE

Die Kinder haben die Prüfungen mit sehr großem Erfolg gemeistert



Die Aufregung vor der Prüfung war bei allen Schülern groß.



Umso ausgelassener war die Stimmung im Anschluss bei den Gruppenfotos.

Anfang März fanden im Deutschen Hof die freiwilligen Leistungsprüfungen „Junior 1“ und „Junior 2“ der Sing- und Musikschule Kelheim statt. Zahlreiche Schüler nutzten die Gelegenheit, ihr musikalisches Können vor Publikum und Jury unter Beweis zu stellen.

Bereits nach wenigen Monaten Unterricht können Kinder die Junior-1-Prüfung absolvieren und dabei erste wertvolle Bühnenerfahrungen sammeln. Für die Junior-2-Prüfung, die frühestens nach einem Jahr Unterricht abgelegt wird,

sind bereits zwei Musikstücke vorzubereiten und vorzutragen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Alle Teilnehmer meisterten ihre Prüfungen mit Erfolg. Die Sing- und Musikschule Kelheim gratuliert herzlich zu diesen großartigen Leistungen und freut sich über die anhaltende Begeisterung, den Fleiß und das Engagement ihrer jungen Musiker.

Die Urkunden überreichte Bürgermeister Dennis Diermeier während des Jahreskonzerts im Mai.

Neues von den beiden Chören der Sing- und Musikschule

Die Chöre präsentieren sich ab sofort mit neuem Namen und frischem Logo



Die Singstars freuen sich über das neue Logo.

„Singstars“ für Kinder und Jugendliche, „Chorios“ für Erwachsene, das sind die neuen Namen für die Chöre der städtischen Sing- und Musikschule unter der Leitung von Sebastian Pfeifer. Die Logos wurden von den Mitgliedern der Chöre selbst entworfen. Und so entstanden individuelle Designs, die die musikalische Gemeinschaft widerspiegeln.

Im Mittelpunkt stehen hier nämlich die Freude an der Musik und das gemeinsame Singen in einer offenen und freundlichen Atmosphäre.



Neue Sänger sind in beiden Chören jederzeit herzlich willkommen.

Die Proben finden regelmäßig im Deutschen Hof, Alleestraße 20, statt.

Der Kinderchor „Singstars“ trifft sich donnerstags von 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr.



Im Anschluss probt der Erwachsenenchor „Chorios“ von 17.25 Uhr bis 18.25 Uhr.

Zwei Städte, eine Verbindung: 20 Jahre Partnerschaft

Seit zwei Jahrzehnten verbindet die Städtepartnerschaft Menschen, Kulturen und Ideen

Die Städtepartnerschaft zwischen Kelheim und Soave feiert in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen. Zum Auftakt fand im März ein Treffen der Kelheimer „Soave-Freunde“ im Deutschen Hof statt. Johanna Frischeisen begrüßte die zahlreichen Italienfreunde herzlich und präsentierte die Städtepartnerschaftsurkunde im Rahmen des „Preis der Präsidenten für die deutsch-italienische kommunale Zusammenarbeit“. Rückblickend erinnerte sie an den viertägigen Besuch

der italienischen Delegation im Dezember, bei dem der Christkindlmarkt, eine Führung durch die damalige Baustelle der Dreifachturnhalle, ein Rundgang mit Rektor Tobias Oetl durch die Wittelsbacher Mittelschule und Ausflüge nach Weltenburg und Abensberg auf dem Programm standen. Mit dem gegenseitigen Versprechen, das Jubiläum sowohl in Soave als auch in Kelheim gebührend zu feiern, verabschiedeten sich die Gäste wieder nach Italien.

Weitere Termine im Jubiläumsjahr:



Besuch des Kelheimer Volksfests inklusive Teilnahme am traditionellen Festeinzug, viertägige Busreise vom 18. bis 21. September zum Traubenfest „Festa dell’ Uva“.

Interessenten für die Fahrt und allgemein zur Städtepartnerschaft können sich an Ariane Braun (09441/701-236) wenden.



Johanna Frischeisen und Ariane Braun präsentieren stolz die Urkunde.



Das berühmte Castello di Soave mit Wehrmauer

SCHÜLERAUSTAUSCH

Unvergessliche Eindrücke

Im April nahmen insgesamt 21 Kelheimer Schüler an einem Schüleraustausch in Soave bei Verona teil. Die Gruppe setzte sich aus 12 Jugendlichen der Mittelschule sowie neun Schülern des Gymnasiums zusammen. Ziel des Austauschs war, kulturelle Erfahrungen zu sammeln, internationale Freundschaften zu knüpfen und den Alltag in einem anderen Land kennenzulernen. Während ihres Aufenthalts erwartete die Teilnehmer ein abwechslungsreiches Programm mit dem Besuch des Freizeitparks Gardaland und Ausflüge nach Venedig und Verona. Der Schüleraustausch bot nicht nur die Möglichkeit, Italien besser kennenzulernen, sondern stärkte auch das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Gruppe. Die Teilnehmer kehrten mit vielen neuen Eindrücken, Erinnerungen und neu geknüpften Kontakten in der Partnerstadt nach Hause zurück. Ein gelungener Austausch, der sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird. Im Mai fand der Gegenbesuch mit 20 italienischen Schülern in Kelheim statt.

ITALIENISCHE NACHT AM 10. JULI

Dolce Vita, Genuss und sommerliche Lebensfreude



Die italienische Nacht ist sehr beliebt.



Besuchermagnet Modenschau

Wenn laue Sommerabende, italienische Musik und mediterrane Köstlichkeiten auf entspanntes Einkaufsvergnügen treffen, dann ist wieder Zeit für die „Italienische Nacht“. Am 10. Juli laden zahlreiche Geschäfte bis 22 Uhr zum abendlichen Bummeln ein, Essensstände locken mit mediterranen Spezialitäten und italienischem Flair. Der Abend startet um 18 Uhr mit dem Einradeln der RSC-Jugend und dem Vespa-Corso. Um 19 Uhr folgt die Modenschau, bevor ab 20 Uhr die Band „Il Duo“ mit italienischen Hits und Partystimmung die Altstadt erfüllt. Wer es etwas gemütlicher mag, der ist bei „Quartetto Amaretto“ am Alten Markt bestens aufgehoben. Hier oder beim Café am Donautor mit „Friends of Music“ kann man Piazza-Flair genießen.



Die Kelheimer Delegation in Soave



Nach der Unterzeichnung der Jubiläumsurkunde



Dennis Diermeier erlangt die Auszeichnung „Capitano Spadarino“.



Die Urkunde



Dennis Diermeier gratuliert Denis Adami zur gewonnenen Bürgermeisterwahl.



Die Kelheimer Austauschschüler mit Schülern aus Soave auf dem Markusplatz in Venedig Foto: Sofia Schwarz

JAHRESKONZERT VOR ÜBER 250 ZUSCHAUERN

Das Jahreskonzert ist das Highlight in der Musikschule



Das Glockenspielorchester



Das Streichorchester

Die Städtische Sing- und Musikschule Kelheim feierte mit ihrem Jahreskonzert erneut einen musikalischen Höhepunkt des Schuljahres. Nach langer Pause fand die traditionsreiche Veranstaltung erstmals wieder in der Dreifachturnhalle statt und begeisterte rund 300 Zuhörer. Auf der Bühne präsentierten sich etwa 130 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus allen Fachbereichen der Musikschule. Das Konzert bot einen eindrucksvollen Einblick in die vielfältige musikalische Arbeit der Einrichtung, von der musikalischen Früherziehung bis hin zu großen Ensembles und Chören.

Zu den Ehrengästen zählten zahlreiche Stadtratsmitglieder und Bürgermeister Dennis Diermeier, der im Rahmen des

Konzerts die Schüler für ihre erfolgreich bestandenem freiwilligen Leistungsabzeichen ehrte.

Ganz nach alter Tradition eröffneten die Kinder der Früherziehung mit dem beliebten Glockenspielorchester das Konzert. Einen besonderen Meilenstein markierten zudem die ersten großen Auftritte des neu gegründeten Streichorchesters sowie der neuen Kinder- und Erwachsenenchor, die mit großem Applaus gefeiert wurden.

Für den festlichen Abschluss sorgte traditionsgemäß das Blasorchester der Musikschule. Mit dem Marsch „Mein Heimatland“ klang ein abwechslungsreicher und emotionaler Konzertabend stimmungsvoll aus.

Bewegung, Begegnung und Chancengleichheit

Initiative der Gesundheitsregionplus Landkreis Kelheim unterstützt Jugendtreff



(v.l.): Jens Mayer (Leiter Jugendtreff), ehemaliger Bürgermeister Christian Schweiger und die Jugendlichen freuen sich über neue Sportartikel, die von Franziska Häffner (Gesundheitsregionplus Landkreis Kelheim) offiziell übergeben wurden.

Der Jugendtreff Kelheim wurde von der Gesundheitsregionplus Landkreis Kelheim mit neuen Sport- und Bewegungsmaterialien ausgestattet. Damit

sollen die offenen und unkomplizierten Bewegungsangebote für Jugendliche weiter ausgebaut werden.

„Viele Jugendliche kommen ohne Vereinsanbindung zu uns. Umso wichtiger sind niedrigschwellige Angebote, die Spaß machen und Gemeinschaft fördern“, sagt Jens Mayer, Leiter des Kelheimer Jugendtreffs.

Zur neuen Ausstattung gehören unter anderem ein Volleyballnetz, verschiedene Bälle und Bewegungsspiele, Slacklines sowie ein Spikeball-Set. Der Jugendtreff wird täglich von rund 15 bis 25 Jugendlichen besucht.

Neuigkeiten vom Viktualienmarkt

Holzofenbäckerei Huber verabschiedet sich in den Ruhestand



Zum Abschied überreichte Johanna Frischeisen Urkunde und Geschenk.

Nach vier Jahrzehnten hat die Holzofenbäckerei Huber aus Vogelthal bei Dietfurt ihren Betrieb eingestellt. Der letzte Backtag war Karsamstag. „Für die langjährige und partnerschaftliche Unterstützung bedanken wir uns von Herzen“, sagt die Familie Huber zum Abschied. Auch die Stadtverwaltung hat die Verdienste des Traditionsbetriebs gewürdigt: Über Jahrzehnte hinweg habe die Holzofenbäckerei Huber das regionale Angebot bereichert und den Viktualienmarkt mitgeprägt. Johanna Frischeisen hat am letzten Tag Geschenk und Urkunde vorbeigebracht, im Namen der Stadt-

verwaltung gedankt und Familie Huber für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg gewünscht. Kurze Zeit später gab es erfreuliche Neuigkeiten: Die Bäckerei Wiesbeck ist samstags mit einem Verkaufswagen bei der Mariensäule am Viktualienmarkt, die Bäckerei Frank übernimmt den bisherigen Standplatz der Holzofenbäckerei Huber direkt am Stadtplatz vor der Sparkasse.

Viktualienmarkt:

➔ samstags von 7 bis 12 Uhr,
mittwochs von 7 bis 12 Uhr (kleiner Markt mit Obst, Gemüse, Honig)

CariMarkt schließt

Nach über 20 Jahren muss der CariMarkt in der Kelheimer Altstadt zum 31. Dezember 2026 schließen. Die Entscheidung ist der Caritas Kelheim und ihrem Inklusionsbetrieb Carida Kelheim gGmbH sehr schwer gefallen. Auslöser ist die Kündigung eines Teils der Mietfläche, wodurch wichtige Bereiche wie Lager, Sozialräume und Anlieferung wegfallen. Trotz intensiver Prüfung von Umbau- und Alternativlösungen konnte kein wirtschaftlich tragfähiges Konzept für den Weiterbetrieb entwickelt werden. Bis zur Schließung bitten die Verantwortlichen weiterhin um Unterstützung: Jeder Einkauf hilft, den Betrieb aufrechtzuerhalten und die Arbeitsplätze zu sichern. Für die Mitarbeiter werden individuelle Anschlusslösungen erarbeitet.



Der Carimarkt in der Altmühlstraße Foto: Annika Möhring

Keine Chocomanie mehr

Nach über 14 Jahren verabschieden sich Georg und Petra Sollner mit ihrer „Chocomanie“ am Ludwigsplatz in den wohlverdienten Ruhestand. Das liebevoll geführte Geschäft mit eigener Schokoladenmanufaktur war weit über die Stadt hinaus für seine kreativen und süßen Spezialitäten bekannt und geschätzt. Viele Kunden werden die handgemachten Köstlichkeiten vermissen. Die Stadtverwaltung bedankt sich herzlich für das langjährige Engagement und wünscht Georg und Petra Sollner für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Neueröffnung am Ludwigsplatz

Der Handyreparaturshop von Kasif Yenil bereichert das Angebot

Ob Displayschaden, schwacher Akku oder Softwareprobleme, seit Ende Mai gibt es am Ludwigsplatz eine neue Anlaufstelle für Handyreparaturen und für Fragen aller Art rund ums Smartphone. Kasif Yenil hat seinen eigenen Reparaturshop eröffnet. Für den Industriemeister Kasif Yenil ist der Schritt in die Selbstständigkeit ein mutiger Neuanfang nach der Schließung von Kelheim Fibres. Erfahrung bringt er dabei reichlich mit: Bereits seit 2015 beschäftigt er sich mit Handyreparaturen und kennt bestens die typischen Probleme moderner Smartphones.



Dennis Diermeier gratulierte zur Eröffnung.

Kelheimer KREISSTADTFEST

3. & 4. JULI

FR 18-24 Uhr
SA 13-24 Uhr

Freitag
3. JULI 18-24 Uhr

Sternmarsch der Kapellen zum Stadtplatz

Feierliche Eröffnung
durch ersten Bürgermeister Dennis Diermeier
und Festkönigin Sabine

Anzapfen und Freibier-Ausschank der Kelheimer Brauereien

Live-Musik auf 4 Bühnen u. a. mit:

Kelheimer Stadtkapelle
Viel-Harmonie im unteren Altmühltal e.V.
30-Jähriges Jubiläum der Band „SixPac“ – das Highlight,
exklusiv für Kelheim!
Sched Mia und Acoustic Brothers
Rockband „Love Battle Pyros“
Nachwuchskünstler auf der Jukuu-Bühne

Samstag
4. JULI 13-24 Uhr

Buntes Bühnenprogramm

Tanz- und Ballettvorfürungen, Sportprogramm für Kids

Spiel- und Erlebnismeile „Altmühlstraße“

mit buntem Programm von 13-18 Uhr
Zauberclown Valentin mit seinem Kumpel
Autogrammstunde mit Festkönigin Sabine

Live-Musik auf 4 Bühnen u. a. mit:

Sing- und Musikschule Kelheim
Shantychor Kelheim
Viel-Harmonie im unteren Altmühltal e.V.
Partyband „Erwin und die Heckflossen“
4fun
Nachwuchskünstler auf der Jukuu-Bühne
Rock & Metall Coverband „UNITED“

Kelheim feiert zwei Tage mit einem bunten Programm für Groß und Klein in der gesamten Kelheimer Innenstadt. Zahlreiche Kelheimer Vereine und Gastronomiebetriebe laden ein mit kulinarischen Köstlichkeiten, Bars und Weinlauben. Zum Ausschank kommen die Bierspezialitäten und Getränke der Kelheimer Brauereien Frischeisen, Schneider Weisse und Weltenburger.





Kelheimer

VOLKSFEST

13.-17.
AUGUST

PROGRAMM

Donnerstag, 13.08.2026

- 17:00 Uhr Standkonzert mit der Kelheimer Stadtkapelle auf dem Ludwigsplatz mit Volksfesteinzug
- 18:30 Uhr Bieranstich durch den ersten Bürgermeister Dennis Diermeier und Festkönigin

Freitag, 14.08.2026

- 14:00 Uhr Festbetrieb
- abends Tag der Betriebe und Behörden

Samstag, 15.08.2026 (Mariä Himmelfahrt)

- 11:00 Uhr Festbetrieb
- Mittagstisch im Festzelt mit bayerischer Musik
- 13:00 Uhr 11. Kelheimer Volksfestlauf von run&bike
- 19:00 Uhr Hoheiten-Treffen

Sonntag, 16.08.2026

- 10:30 Uhr Festgottesdienst
- 11:30 Uhr Watterturnier
- Mittagstisch im Festzelt mit bayerischer Musik
- Familienzeit mit buntem Programm am Festplatz

Montag, 17.08.2026

- 13:00 Uhr Seniorennachmittag
- 14:00 Uhr Kinder - & Familiennachmittag mit verbilligten Preisen



Festkönigin gesucht



Du liebst das Kelheimer Volksfest, bist mindestens 18 Jahre alt und wohnst in Kelheim oder einem der Ortsteile? Dann nutze jetzt Deine Chance und bewirb Dich! Als Kelheims Festkönigin bist Du das strahlende Gesicht des Volksfests, repräsentierst die Kreisstadt bei besonderen Veranstaltungen und erlebst ein Jahr voller unvergesslicher Momente mitten im Geschehen.

Volksfest-Einzug

Alle Vereine, die am Volksfesteinzug am 13. August teilnehmen möchten, können sich ab sofort über das Formular auf der Homepage der Stadt Kelheim anmelden (Beginn des Standkonzerts ist um 17 Uhr, Start des Festeinzugs um 17.30 Uhr).



Watt-Turnier am Volksfest

Am Sonntag, 16. August, findet um 11.30 Uhr das Wattturnier auf dem Kelheimer Volksfest statt.

Altstadt on Ice

Vereine aufgepasst: Heuer Schlittschuhlaufen und Eisstockschießen unterm Zelt! Wir suchen einen Verein, der den Schlittschuhverleih vom 26. bis 29. November übernimmt und Vereine, die beim Gaudi-Eisstockturnier am 28. November teilnehmen möchten.



Ansprechpartnerin
für alle Themen:

Ariane Braun, 09441/701-236,
ariane.braun@kelheim.de

Weiterer Kinderspielplatz saniert

Die Staubinger Kinder haben einen richtig schönen Spielplatz



Der Spielplatz in Staubing ...



... am Holzharlandener Weg ...



... bietet Balancieranlage, Spielturn ...



... und ein Federwippgerät.



Der Spielplatz bei der Feuerwehr hat ein passendes Federwippgerät bekommen.

Der Spielplatz Staubing am Holzharlandener Weg erstrahlt in neuem Glanz: Die Anlage wurde komplett neugestaltet und deutlich erweitert. Durch die Integration des ehemaligen Gemüsegartens des Kindergartens steht nun noch mehr Platz zum Spielen und Entdecken zur Verfügung.

Freuen dürfen sich die Kinder über viele neue Spielmöglichkeiten: darunter ein großer Spielturn, eine Balancieranlage, eine große Federwippe, ein kleines Federwippgerät, ein neuer Sandkasten sowie ein Karussell.

Im Zuge der Erweiterung wurden außerdem der Zaun erneuert und ein zweiter Zugang geschaffen. Dadurch hat nun auch der Kindergarten einen sicheren und direkten Zugang zum Spielplatz.

Insgesamt wurden rund 40.000 Euro in neue Spielgeräte und die Ausstattung investiert, für noch mehr Spielspaß und Bewegung für die Kinder.

Auf dem Staubinger Spielplatz beim Feuerwehrhaus wurde zusätzlich ein Jumper und ein Federwippgerät verbaut, um den Platz weiter aufzuwerten. Die Kosten hier beliefen sich auf 5.000 Euro.



Rainer Huber und Uli Nierer sind für die Instandsetzung und -haltung der städtischen Spielplätze verantwortlich.

Federzeichnungen historischer Ortskerne im Stadtarchiv

Die graphische Sammlung des Stadtarchivs hat wertvollen Zuwachs erhalten: Der Kelheimer Zeichner Wolfgang Krause hat seine originalen Federzeichnungen der historischen Ortskerne von Kelheim und den Ortsteilen zur Bewahrung für kommende Generationen dem Archiv übergeben.

Wolfgang Krause, Jahrgang 1940, ist gelernter Lithograf und Drucker, er dokumentierte in den 1970er, 80er und 90er Jahren zahlreiche Dörfer, Ortskerne und Kleindenkmäler wie auch Wegkreuze und Marterln. Als Mitarbeiter der unteren Denkmal-schutzbehörde am Landratsamt kam Krause im ganzen Landkreis herum und fand so immer neue Motive für seine Federzeichnungen.

Ebenso wie die Federzeichnungen von Alois Engl aus dem Kelheimer Ortsteil Winzerberg, welche sich bereits seit 2014 in der graphischen Sammlung des Stadtarchivs Kelheim befinden, dokumentieren die Zeichnungen Wolfgang Krauses vor allem den ländlichen Raum in und um Kelheim mit seinen Ortsteilen.

So entstanden im Laufe der Jahre zahlreiche Zeichnungen der Kelheim eingemeindeten Dörfer, unter anderem Kelheimwinzer und Kapfelberg, Weltenburg und Staubeck sowie Stausacker und Thaldorf.

Diese Zeichnungen wurden teilweise auch publiziert als Illustrationen in den betreffenden Ortschroniken und Heimatbüchern von Hans Wagner, welche in den 1980er und 90er Jahren erschienen.

Die Originale dieser Federzeichnungen von Wolfgang Krause mit Bezug zur Kelheimer Stadt- und Ortsgeschichte werden nun unter konservatorisch optimalen Bedingungen in der graphischen Sammlung des Kelheimer Stadtarchivs aufbewahrt.



Fischerdörfel Kelheim



Kloster Weltenburg



Herrnsaal



Kelheimwinzer



Stausacker

Bilderbuchkino

Normalerweise finden Sie hier das Programm unseres Bilderbuchkinos, doch jetzt macht es erst einmal Sommerpause.

Damit die Wartezeit nicht zu lang wird, gibt es für alle Bilderbuchkino-Fans ein Trostpflaster: kostenlose Tickets fürs Bilderbuch-Heimkino! Das Angebot wechselt alle zwei Wochen, das Programm gibt's online oder direkt in der Bücherei.



Sommerferienleseclub



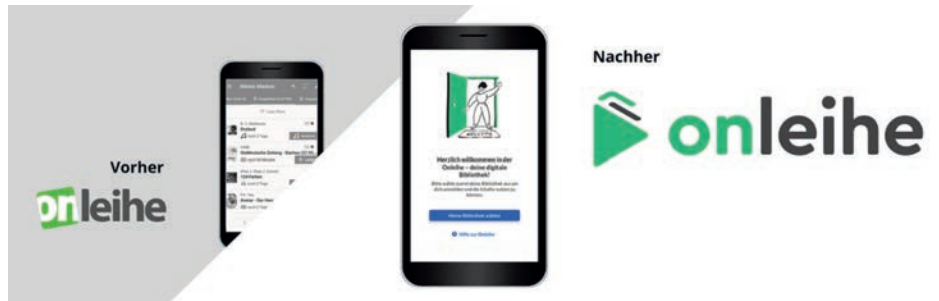
Nach einem Jahr Pause lädt die Stadtbücherei in diesem Jahr wieder mit dem Sommerferien-Leseclub (SFLC) alle lesebegeisterten Kinder der Jahrgangsstufen eins bis sechs zum Mitmachen ein. Spannende Bücher, tolle Aktionen und gemeinsame Erlebnisse sorgen während der Sommerferien für jede Menge Lesespaß.

Liane Ehrl und ihr Team von der Stadtbücherei freuen sich auf viele motivierte Kinder und einen lesereichen Sommer voller spannender Geschichten.

Die **Anmeldung** für den SFLC startet am **29. Juni**. Ab diesem Zeitpunkt steht auch das Anmeldeformular online zum Download bereit. Der offizielle **Auftakt** ist am Freitag, **24. Juli** in der Zeit von 14.30 bis 15 Uhr. Dabei werden die beliebten SFLC-Journale an die Teilnehmer ausgegeben. Die **Abschlussparty** ist am Freitag, **25. September**, um 14.30 Uhr im Sitzungssaal über der Stadtbücherei.

ONleihe 3.0 - Neu, Frisch, Mehr

Die digitale Bibliothek ist nun noch benutzerfreundlicher



Seit Mai hat die Onleihe24 Ostbayern ein neues Design. Die Onleihe 3 zeichnet sich nicht nur durch eine nutzungsfreundliche und barrierearme Oberfläche aus, sie hält auch viele neue Funktionen bereit, wie die Möglichkeit zur Verlängerung der Leihfrist aller Medienarten, geräteübergreifende Synchronisation von Lese- und Spielständen zwischen der Onleihe-App und der Web-Onleihe, eine unbegrenzte Merkliste und eine Leih-Historie.

Die kostenlose App ersetzt für Nutzer der Stadtbücherei die bisherige App. Nutzer, die die Onleihe mit einem PC, Laptop oder E-Reader von

PocketBook oder tofino nutzen möchten, gelangen über die Webseite meine.onleihe.de direkt zu einer zentralen Bibliotheksauswahl mit anschließender Anmeldemöglichkeit. Interessierte, die bisher noch keine Erfahrung mit der Onleihe gesammelt haben, können als Gast ohne Anmeldung die Onleihe erkunden und sich mit der Ausleihplattform vertraut machen. Zentraler Infopoint für Nutzer ist die Homepage hilfe.onleihe.de. Hier lassen sich die technischen Voraussetzungen und alle zentralen Infos zur Onleihe 3 abrufen, auch der kostenlose Onleihe-Guide mit allen Informationen.



Unser Tipp:

Die Onleihe 3 direkt in der neugestalteten Leseecke bei einer Tasse Kaffee oder Tee installieren und ausprobieren. Bei Fragen unterstützt das Stadtbücherei-Team natürlich gerne.



FASZINIERENDE WELT DER KELTEN

Neue Ausstellung „KeltenWelten. Asterix trifft Alcmona“

Die wohl berühmtesten Kelten aus einem Dorf voller Unbeugsamer haben sich auf den Weg an die Altmühl gemacht. Asterix trifft auf Alcmona, die keltische Göttin, die dem Fluss Altmühl ihren Namen gab, und lädt große und kleine Besucher zu einer spannenden Reise in die Welt der Kelten ein. Die Besucher können in eine längst vergangene Zeit eintauchen und das beeindruckende Oppidum Alkimoennis auf dem Michelsberg entdecken.

Hier wird Geschichte lebendig: Man begegnet keltischen Kriegerern, geschickten Handwerkern und reisenden Händlern. Besonders für Kinder gibt es viel zu entdecken und auszuprobieren: Auf einer eigens angefertigten Handdrehmühle darf selbst Korn gemahlen werden, man kann sich als Kelte verkleiden und ein keltischer Streitwagen, ein früher Urahn des Panzers, lädt zum Staunen ein.

Die Ausstellung, von KeltenWelten e.V. konzipiert, ergänzte das Team des Archäologischen Museums der Stadt Kelheim mit Modellen, Originalfunden, anschaulichen Installationen



Exponate im Archäologischen Museum

und einer liebevoll gestalteten Playmobil®-Welt. Und wen konnten Asterix und seine Freunde am wenigsten leiden? Na klar, die Römer. Bekanntlich spinnen die ja. Ob das wirklich so war, erfahren die Besucher, ob groß oder klein am **UNESCO-Welterbe-Tag** am 7. Juni. Dieser steht heuer unter dem Motto „Gemeinsam für Frieden und Verständigung“. Dazu gibt es ab 14 Uhr den Workshop „Römische Spiele“, denn gemeinsam spielen ist die beste Verständigung!

Buch-Mit(t)-Sommer

Gemeinsam mit dem Laden Buch & Wein am Alten Markt lädt das Archäologische Museum der Stadt Kelheim am **20. Juni** zum Weiß-Blauen **Buch-Mit(t)-Sommer** in den idyllischen Innenhof des Museums ein. In entspannter Picknick-Atmosphäre erwartet die Besucher ein spannender Krimi, begleitet von stimmungsvoller Musik und sommerlichem Gartenflair.

Vielklang mit der Natur

Ein Uhu ruft, Felsabbrüche klackern, ein Fischotter fiept. So hat man Wildnis noch nie gehört, wenn sich Naturklänge mit den Melodien von Marimbaphon und Sansula und anderen ungewöhnlichen Instrumenten verweben. Frank Wendeborg hat für jeden Nationalpark in Deutschland auf diese Weise ein eigenes Musikstück komponiert: mal meditativ, mal rhythmisch. Eine musikalische Reise am **27. Juni, 19 Uhr**, durch die heimische Nationalpark-Landschaft, in Kooperation mit dem Nationalen Naturmonument Weltenburger Enge.

Familienwanderungen

Mit den geführten Wanderungen zum **Ringberg in Saal – Keltenstadt oder Römerfestung?** am 11. Juli oder **Von Feenwäldern und heidnischen Steinen** im unteren Altmühltal am 19. Juli und 9. August kann man Natur direkt erleben.

Das gesamte Programm mit Veranstaltungen (auch für Kinder) und spannenden Vorträgen gibt's auf der Homepage.



MUSEUM LÄDT ZUR KUKUKS-NACHT

Am 28. August findet die Kunst- und Kulturnacht statt.

Von den Abendstunden bis Mitternacht öffnen verschiedene Kultureinrichtungen und historische Orte in der Altstadt bei freiem Eintritt ihre Pforten für Ausstellungen, Konzerte und Mitmachaktionen.

Es wirken dabei mit: die Gruppe Kunst mit der Jahresausstellung im Donau-Gymnasium, die Kultur-Kantine, die Befreiungshalle, das Orgelmuseum in der Franziskanerkirche und die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde im Gemeindezentrum.



Mystische Atmosphäre im Innenhof des Archäologischen Museums

75 Jahre Naturpark Altmühltal

„Sommer – Sonne – Altmühltal“ – das war das Motto auf dem Titel des ersten Tourismus-Prospekts, der schon vor 75 Jahren für den Fremdenverkehr in unserer Region Werbung machte. 1951, nur wenige Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs und noch ganz zu Beginn der Wirtschaftswunder-Zeit, wurde in Beilngries der „Gebietsausschuss Naturpark Altmühltal“ aus der Taufe gehoben. Damals ahnte noch niemand, dass dies der Startschuss war für eines der erfolgreichsten Tourismus-Projekte in Bayern – für ein bundesweit beliebtes Urlaubsgebiet, das keine Grenzen zwischen Landkreisen und Regierungsbezirken kennt, und aus dem schließlich der heutige Naturpark Altmühltal entstand.

Tourismus-Partnerschaft

Dass der Gründungsakt ausgerechnet in Beilngries stattfand, war kein Zufall, denn das damals noch oberpfälzische Beilngries liegt etwa genau

in der Mitte zwischen dem damals noch mittelfränkischen Eichstätt und dem noch heute niederbayerischen Kelheim.

Die Bischofs- und Universitätsstadt Eichstätt und die bayerische Herzogs- und Königsstadt Kelheim gehörten von Beginn an zu den treibenden Kräften der überregionalen Zusammenarbeit im Bereich Fremdenverkehr und Tourismus. Sowohl in Eichstätt als auch in Kelheim gab es bereits im späten 19. Jahrhundert sog. „Verschönerungs“- und Fremdenverkehrsvereine, die jeweils für ihre Stadt und die landschaftliche Schönheit des Altmühltals und des Donaudurchbruchs als Ausflugsziele und Urlaubsorte, damals noch „Sommerfrische“ genannt, Werbung betrieben. Bis zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs wuchs der Fremdenverkehr im Altmühltal beständig an – gefördert auch durch die Eröffnung der Bahnstrecken von Eichstätt über Kinding nach Beilngries, von Ingolstadt über Altmannstein nach Riedenburg sowie die Stichbahn von Saal a.d. Donau nach Kelheim.

Doch mit dem Kriegsausbruch 1914 nahm diese positive Entwicklung ein jähes Ende.

Die 1920er und 30er Jahre mit Inflation und Weltwirtschaftskrise ließen ein Wiederaufleben des Fremdenverkehrs im Altmühltal in der Zwischenkriegszeit kaum zu und so sollte es mehr als drei dunkle Jahrzehnte dauern, bis man nach dem Zweiten Weltkrieg den

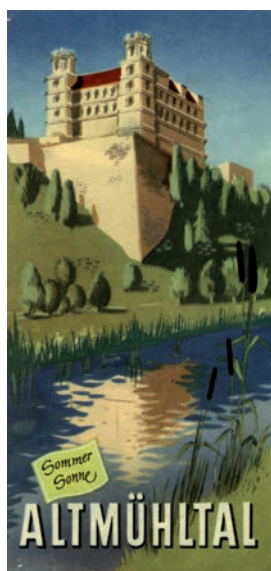


Tourismus im Altmühltal reaktivieren konnte.

Mit der Konstituierung des Gebietsausschusses Naturpark Altmühltal 1951 wollte man daher mit vereinten Kräften die Verkehrserschließung des Altmühltals in Zeiten des zunehmenden Individualverkehrs voranbringen und nicht zuletzt auch die hohen Kosten für die Fremdenverkehrswerbung mit hochwertigen, farbigen Prospekten, Anzeigen in überregionalen Zeitungen und Magazinen sowie mit aufwändig gestalteten Plakaten gemeinsam finanzieren und verbreiten.

Boom des Fremdenverkehrs

Und tatsächlich erlebte der Fremdenverkehr in Kelheim im Laufe der 50er Jahre einen enormen Aufschwung. Zigtausende Ausflügler, bis Ende der 60er Jahre sogar hunderttausende, besuchten die Befreiungshalle und bewunderten den grandiosen Ausblick in den Donaudurchbruch. Zugleich entwickelte sich die motorisierte Passagierschiffahrt im Donaudurchbruch zwischen Kelheim und Kloster Weltenburg zu einem wahren Touristen-Magneten. Den





Münchener Camper beim Klosterl um 1960



Fahrradtouristin bei Prunn 1955

Anfang hatte bereits 1925 das kleine Motorschiff „Befreiungshalle“ gemacht, welches bis in die 60er Jahre in Betrieb war. Wegen der stets steigenden Besucherzahlen wurden bis um 1970 fünf weitere Schiffe in Betrieb genommen.

Die Massenmotorisierung der Wirtschaftswunderzeit in den 1950er und 60er Jahren hatte es Ausflüglern aus ganz Bayern ermöglicht, dem Altmühltal mit dem monumentalen Endpunkt der Befreiungshalle in Kelheim sowie dem grandiosen Donaudurchbruch und Kloster Weltenburg mit dem eigenen Fahrzeug einen Tagesbesuch abzustatten.

Erfolgskonzept Naturtourismus

In den 1980er-Jahren wurde der Naturpark Altmühltal auch auf den Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen erweitert, womit er direkt an das damals neu geschaffene Urlaubsgebiet am Altmühlsee und Brombachsee angrenzt und damit seine Attraktivität noch deutlich steigern

konnte. Das gemeinsame Tourismus-Marketing der Altmühl-Region war seit Beginn des 21. Jahrhunderts schließlich so erfolgreich, dass heute jedes Jahr bis zu sieben Millionen Tagestouristen und mehr als zwei Millionen Übernachtungsgäste den Naturpark Altmühltal besuchen.

Um sensible Naturschutzgebiete vor drohendem „Overtourism“ zu bewahren, hat der Naturpark Altmühltal ein wohl durchdachtes Besucherlenkungskonzept ausgearbeitet, welches sowohl die Interessen des Fremdenverkehrs als auch jene des Naturschutzes vielfältig miteinander verbindet. Dabei werden seit einigen Jahren auch – wie in den Nationalparks der USA und Kanadas bewährte Ranger eingesetzt – die hier allerdings nicht bewaffnet sind, weil sie die Besucher nicht vor Bären und Wölfen beschützen müssen.

Die Ranger im Naturpark Altmühltal sind vielmehr in erster Linie Fremdenführer, welche die zahlreichen Wanderer und Radfahrer, Kletterer und Kanufahrer über die

Naturschönheiten im Naturpark Altmühltal aufklären und informieren.

Das bundesweit touristisch bedeutendste Highlight für den Naturpark Altmühltal ist seit dem Jahr 2020 die offizielle Erhebung der Weltenburger Enge zum ersten deutschen Nationalen Naturmonument in Bayern, womit der Donaudurchbruch vom Kloster Weltenburg bis zur Befreiungshalle zu den wertvollsten Naturschönheiten in ganz Deutschland zählt.

Wolf-Heinrich Kulke

Der Tourismusverband Naturpark Altmühltal veranstaltet in diesem Sommer in Eichstätt eine Jubiläumsausstellung „75 Jahre Tourismusverband Naturpark Altmühltal“. Diese findet vom 30. Juli bis 23. August 2026 im Informationszentrum Naturpark Altmühltal, Notre Dame 1 in Eichstätt statt. Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr und Sa/So/Feiertag 10-18 Uhr.



Ausflug mit Faltboot auf der Kanuinsel um 1970

KULTURMOBIL KOMMT

Theater auf Rädern liefert Kultur

Seit dem Jahr 1998 fährt das Ensemble des Kulturmobils durch Niederbayern und unterhält das Publikum meist unter freiem Himmel mit professionellen Darbietungen. Die Fangemeinde ist groß: Das Kulturmobil hat bereits mehrere Hunderttausende Zuschauer begeistert. Bei der alljährlichen Sommer-tournee steuert das Theaterensemble 30 Gastspielorte mit insgesamt 60 Vorstellungen an. Dargeboten wird im Sommer 2026 für Kinder „Lahme Ente, blindes Huhn“ (17 Uhr) und Faust 1,2,3 (20 Uhr).

Termine: So., 30.8. unterm Zelt-dach (Niederdörf), bei richtig schlechtem Wetter im Bauhof (Holzgasse 16)

KINO OPEN AIR

Wieder am Alten Markt



Das Open-Air-Kino am Alten Markt

Am 23. und 24. Juli verwandelt sich der historische Platz erneut in ein gemütliches Open-Air-Kino. Schon ab 19 Uhr sorgt Live-Musik für beste Stimmung, bevor bei Einbruch der Dunkelheit der Film startet. Organisiert wird es wieder gemeinsam mit langjährigen Partnern wie dem Kinocenter Kelheim, der Handballabteilung des ATSV Kelheim und der Affeckinger Brauerei Frischeisen. Die Auswahl der Filme wird rechtzeitig bekannt gegeben.

JUKUU - FESTIVAL AM 12. UND 13. JUNI

Musik, Kultur und Gemeinschaft unter freiem Himmel

Das von der Initiative Jugend und Kultur Kelheim e.V. ehrenamtlich organisierte Musikfestival JUKUU bringt seit den 1990er Jahren regionale Nachwuchskünstler und überregionale Bands aus Indie, Rock, Pop, Hip-Hop und Punk auf die Bühne und mit vielen Musikbegeisterten auf

der Kellerwiese zusammen. Zusätzlich zur Live-Musik stehen vor allem Gemeinschaft, Jugendkultur und eine offene Festivalatmosphäre im Mittelpunkt. Mit Camping, regionalem Essen und viel Liebe zum Detail ist das JUKUU ein ganz besonderes Festival mitten in Kelheim.

i Tickets gibt's ganz bequem online bei jukuu.de und an der Abendkasse. Man kann entweder ein Ticket fürs gesamte Wochenende sichern oder einzelne Karten für Freitag beziehungsweise Samstag kaufen.

Schon gewusst?

Für alle unter 18 Jahren ist der Eintritt kostenlos. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren dürfen das Festivalgelände jedoch nur in Begleitung einer erziehungsberechtigten Person mit gültigem Ticket.



Freizeitbus

Der Freizeitbus bringt seine Fahrgäste schnell und bequem an den Ausgangspunkt der Tour, von dem aus die einmaligen Naturlandschaften und Sehenswürdigkeiten der Region erkunden kann (Fahrplan siehe QR-Code). Mit Fahrradanhänger ausgestattet drehen die Freizeitbusse 6010 und 6030 an allen Wochenenden und Feiertagen im Zeitraum vom 1. Mai bis 3. Oktober ihre Runden durch das Donau- und Altmühltal und entlang der Abens ins Hopfenland Hallertau.



Der Freizeitbus Foto: Landratsamt

Kunsthändlermarkt

Vom 11. bis 13. September findet wieder der Kunsthandwerkermarkt im Garten des Archäologischen Museums, der Lederergasse und dem Innenhof des Boutiquehotels statt. Präsentiert werden zu Live-Musik ausschließlich Produkte aus der Region.

Spielwochen

Die Kelheimer Spielwochen 2026 bieten in den Sommerferien ein zweiwöchiges Programm für Kinder im Alter von 5 bis 13 Jahren. Die Veranstaltungen finden vom 17. bis 21. und vom 24. bis 28. August, jeweils in der Zeit von 9 bis 16 Uhr, statt. Hauptattraktion ist der Bau eines Hüttendorfes auf dem Schulgelände. Anmeldungen über die Homepage www.kelheim.de sind ab Mitte Juli möglich.



25 Jahre KulturTage Kelheim - Verdi in der Dreifachturnhalle

Am 22. Juli 2026 findet das zweite von insgesamt vier Konzerten im Jubiläumsjahr statt



Solisten, Audi Jugendchorakademie und Akamus- Akademie für Alte Musik Berlin unter Leitung von Martin Steidler Foto: Audi AG

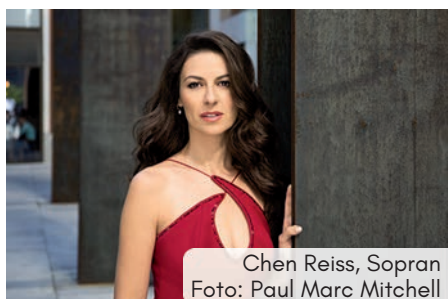
Seit dem Jahr 2001 bereichern die Kelheimer KulturTage das kulturelle Leben der Region mit außergewöhnlichen musikalischen Erlebnissen. Getragen von der Musikvereinigung Kelheim haben sie sich in den vergangenen 25 Jahren zu einer festen kulturellen Größe entwickelt. Im Jubiläumsjahr laden die Verantwortlichen zu vier besonderen Konzerten ein: Am 19. März ist bereits das Gasteig-Orchester München im Kursaal Bad Abbach aufgetreten, am 22. Juli führen Solisten von Weltrang, die Audi Jugendchorakademie, ein Ensemble mit internationaler Reputation und Akamus, Akademie für Alte Musik Berlin, ein europäisches Spitzenorchester in großer Besetzung, das Verdi-Requiem in der sanierten Dreifachturnhalle am Rennweg auf. Dirigent Martin Steidler von der Staatlichen Hochschule für Musik und Theater München leitet die Aufführung mit ca. 140

Mitwirkenden. Diese italienische „Kirchenoper“ ist der musikalische Höhepunkt in der Region im Jahr 2026. Schirmherr der Konzertreihe ist Staatsminister Markus Blume, MdL. Dank vieler Unterstützer kann dieses Konzert zu Eintrittspreisen angeboten werden, die weit unter denen vergleichbarer Festivals liegen.



Infos und Tickets:

Ab dem Kauf von 10 Tickets (nummerierte Plätze) verringert sich der Kartenpreis jeweils um 5 € (Kategorie I: 45 €; Kategorie II: 40 €); nichtnummerierte Plätze auf der Tribüne: 25 €; Karten gibt's bei okticket, der Tourist-Information Kelheim, Ludwigsplatz 1; Reisebüro Hierl, online unter www.musikvereinigung-kelheim.de und zum Selbstaussuchen unter www.okticket.de



Chen Reiss, Sopran
Foto: Paul Marc Mitchell



Wilhelm Schwinghammer, Bass
Foto: Berthold Fabricius



Irene Roberts, Mezzosopran
Foto: Andrew Bogard



Sung Min Song, Tenor
Foto: Sung Min Song

Weitere Termine:

02. Oktober: Barocke Pracht mit dem Ensemble Concerto München in der St. Pius Kirche

20. Dezember: Weihnachtskonzert mit Solisten der Münchner Philharmoniker



Martin Steidler, Dirigent
Foto: Peter Adamik

Grußwort von Markus Blume, Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst und Schirmherr der Konzertreihe „25 Jahre Kulturtage Kelheim“



Kelheim klingt – und das seit 25 Jahren! Mitten im Herzen unserer bayerischen Heimat vereinen die Kulturtage Kelheim seit nunmehr einem Vierteljahrhundert in beeindruckender Weise bürgerschaftliches Engagement und musikalische Exzellenz. Damit begeistern sie Musikliebhaber und Neugierige gleichermaßen. Was einst als mutiger Impuls begann, ist heute ein Fixpunkt im Kulturkalender Niederbayerns. Das beweist: Auch jenseits der Metropolen zeigt sich der Reichtum unseres Kulturstaates

– und das mit höchstem künstlerischem Anspruch! Aus diesem Grund habe ich sehr gerne die Schirmherrschaft für die Konzertreihe 2026 übernommen.

Das Jubiläumsprogramm entfaltet die ganze Kraft von 25 Jahren gewachsener Tradition: Vier eindrucksvolle Konzerte spannen einen weiten musikalischen Bogen – von barocker Opulenz à la Vivaldi über die romantischen Klangwelten Tschaikowskys bis hin zu festlicher Weihnachtsmusik von Bach und Corelli. Höhepunkt ist das impo-

sante Verdi-Requiem – ein Werk, das in seiner Größe und Emotionalität dem Jubiläum der Kulturtage den feierlichen Rahmen verleiht, den es verdient! Dargeboten werden diese fesselnden Werke einmal mehr von renommierten Ensembles und herausragenden Solistinnen und Solisten: Ein deutlicher Beleg für die künstlerische Anziehungskraft der „Stadt im Fluss“ und die kulturelle Vitalität der Region! Als stolzer und verlässlicher Partner unterstützt der Freistaat Bayern die Kulturtage auch im Jubiläumsjahr. Mein großer Dank gilt der Musikvereinigung Kelheim und insbesondere dem langjährigen ehemaligen Vorsitzenden Dr. Christoph Lickleder für den unermüdlichen Einsatz und den Mut, immer wieder Neues zu wagen. Ein herzliches Vergelt's Gott sage ich auch den vielen treuen Förderern, ohne deren Engagement diese Erfolgsgeschichte nicht möglich gewesen wäre. Allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich einmalige Konzerterlebnisse, die noch lange nachhallen: Lassen Sie sich mitreißen von der inspirierenden und verbindenden Energie der Musik!

Die Stadtwerke Kelheim unterstützen die Konzertreihe im Jubiläumsjahr mit 3.000 Euro

Als regional verwurzelt Unternehmen engagieren sich die Stadtwerke Kelheim bewusst für das kulturelle Leben vor Ort. „Kultur schafft Identität, verbindet Menschen und stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserer Region. Deshalb ist es uns ein echtes Anliegen, die Kulturtage auch im Jubiläumsjahr zu unterstützen“, betont Geschäftsführerin Sabine Melbig.

Die feierliche Scheckübergabe erfolgte im April gemeinsam mit Christian Schweiger an Dr. Christoph Lickleder, künstlerischer Berater und Gründer der Musikvereinigung Kelheim. Die Unterstützung trägt dazu bei, die erfolgreiche Arbeit der Kulturtage fortzuführen und hochwertige Konzerterlebnisse für ein breites Publikum zu ermöglichen.



Christian Schweiger und Sabine Melbig überreichen im April den Scheck an Dr. Christoph Lickleder
Foto: R. Jellinek, Stadtwerke Kelheim

Übung im Kindergarten

Eine sehr spannende und außergewöhnliche Übung der Freiwilligen Feuerwehr Kelheim-Stadt fand im Mai im Kindergarten Mariae Himmelfahrt statt. Angenommen wurde eine verrauchte Küche, wodurch das Gebäude evakuiert werden musste.



Die Kinder im Erdgeschoss wurden vom Personal ruhig zum Sammelplatz begleitet. Die Kinder aus dem 1. Obergeschoss konnten mithilfe der Drehleiter sicher aus der Turnhalle gerettet werden. Gleichzeitig war ein Atemschutztrupp im Innenangriff im Einsatz.



Im Anschluss durften die Kindergartenkinder die Feuerwehrfahrzeuge und Ausrüstung aus nächster Nähe bestaunen. Besonders beeindruckend war ein vollständig ausgerüsteter Atemschutzgeräteträger.

HUNDEBEAUFTRAGTER FÜR KELHEIM

Karl Josef Brunner ist ehrenamtlicher Sachverständiger



Nina Gottschalk, Karl Josef Brunner und Christian Schweiger

Karl Josef Brunner ist behördlich anerkannter Gutachter, Verhaltensberater, Hundetrainer und führt Wesenstests, Negativgutachten und Sachkundeprüfungen durch. Seit April ist er ehrenamtlich als Sachver-

ständiger für das Hundewesen für die Stadt im Einsatz und arbeitet eng mit Ordnungs- und Veterinäramt zusammen. Kontaktieren kann man ihn über Nina Gottschalk, 09441/701-245 und nina.gottschalk@kelheim.de.

Von Kelheim bis Rom: ein Laufprojekt mit Herz

Das Laufteam um Helmut Bachschmid plant ein außergewöhnliches Projekt. Unter dem Motto „Run to Rome“ wollen die Läufer 1.200 Kilometer und 14.000 Höhenmeter von Kelheim bis Rom bewältigen – und das in nur elf Tagen. Mit jedem gelaufenen Kilometer werden Spenden für die „Sternstunden“ gesammelt – eine Aktion, die Kinder in Not unterstützt. Das Team setzt dabei auf Staffelnbetrieb, sodass mehrere kleine Gruppen abwechselnd auf der Strecke unterwegs sind. Der Startschuss für das Laufprojekt fällt am 26. August 2026 in Kelheim. Bis dahin bleibt dem Team noch Zeit, sich intensiv vorzubereiten und Sponsoren zu gewinnen – für eine Aktion, die sportlichen Ehrgeiz mit sozialem Engagement verbindet.

RENNEN SPENDET FÜR WOHLTÄTIGE ZWECKE

Traditionell startet das Race24 am Folgetag der Italienischen Nacht

Das 24-Stunden-Rennen von Kelheim gibt es seit 1997, damit ist es Deutschlands ältestes Radrennen in diesem Format. Seit Januar sind alle Startplätze bereits vergeben, so früh wie noch nie! Die Strecke hat es in sich: Nach dem Serpentin-Anstieg unterhalb der Befreiungshalle und einem weiteren Anstieg am Col de Stausacker ist die Strecke überwiegend flach. Ein Höhepunkt ist die Fahrt durchs Bierzelt in der Altstadt. Zwischen feiernden Zuschauern befindet sich dort auch die

Wechselzone. Organisiert wird das Rennen vom RSC Kelheim, der aus den Startgeldern bereits 234.650 Euro für wohltätige Zwecke gespendet hat.



ÜBERSICHT ÖFFNUNGSZEITEN UND NÜTZLICHE INFORMATIONEN

Wichtige Telefonnummern:

Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Apotheken Notdienst	0800 00 22833
Giftnotrufzentrale	030 19240
Telefonseelsorge	0800 111 0 111
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“	116 016
Sperrung von EC-Karte, Debitkarte oder Kreditkarte	116 116

Wertstoffzentrum Kelheim / Saal a.d. Donau

Montag, Mittwoch, Freitag: 14 bis 18 Uhr
 Donnerstag: 9 bis 12 Uhr
 Samstag: 9 bis 14 Uhr
 Einlass bis 10 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten.
 An Feiertagen ist das Wertstoffzentrum geschlossen.
 Telefonnummer: **09441/207-0**

Rathaus

Montag: 8 bis 16 Uhr
 Dienstag: 8 bis 16 Uhr
 Mittwoch: 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag: 8 bis 16 Uhr
 (Bürgerbüro ohne Termin: 8 bis 17.30 Uhr)
 Freitag: 8 bis 12 Uhr
 Terminvereinbarung ist notwendig
 Telefonnummer: **09441/701-0**

Stadtarchiv

Montag bis Freitag vormittags oder Donnerstag 17 bis 20 Uhr, bitte vorher einen Termin vereinbaren unter: 09441/1745086 oder per E-Mail: archiv@kelheim.de

Impressum

Herausgeber:

Stadt Kelheim, Ludwigsplatz 16, 93309 Kelheim

V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Dennis Diermeier

Redaktion, Grafik & Satz: Yvonne Kandziora

Danke an alle Kolleginnen und Kollegen, die mit ihren Ideen zum Donaupegel beigetragen haben, also die Fachbereiche Allgemeine Verwaltung, Finanzen, Planen und Bauen, Tourismus, Marketing, Wirtschaft und Kultur, Öffentliche Sicherheit und Ordnung und die Stabsstellen

Auflage: 10.400 Stück

Bildnachweise: Rechte der Bilder liegen, wenn nicht anders vermerkt, bei der Stadtverwaltung Kelheim

Druck: Kelly Druck GmbH, Abensberg

Der **Donaupegel** wird kostenlos an sämtliche Haushalte in Kelheim und den Ortsteilen verteilt und liegt zudem in öffentlichen Gebäuden aus.

Termine der nächsten öffentlichen Sitzungen

Ort: Deutscher Hof, Alleestraße 21

- Montag, 08. Juni, 18 Uhr: **Bau-, Umwelt- und Energieausschuss**
- Montag, 15. Juni, 18 Uhr: **Stadtratssitzung**
- Dienstag, 23. Juni, 18 Uhr: **Hauptausschuss**
- Montag, 13. Juli, 18 Uhr: **Bau-, Umwelt- und Energieausschuss**
- Montag, 20. Juli, 18 Uhr: **Stadtratssitzung**
- Montag, 27. Juli, 17 Uhr: **Bau-, Umwelt- und Energieausschuss**

Im August finden wegen der Sommerpause keine Sitzungen statt.

Archäologisches Museum

Dienstag bis Sonntag: 10 bis 17 Uhr
 Telefonnummer: **09441/10409**

Stadtbücherei

Montag, Dienstag und Donnerstag 15 bis 18 Uhr
 Mittwoch 10 bis 13 Uhr
 Freitag 10 bis 14.30 Uhr
 Telefonnummer: **09441/10441**

Tourist-Information

Montag bis Freitag: 9 bis 17 Uhr
 Samstag: 9 bis 14 Uhr
 Sonntag und Feiertag: 10 bis 12 Uhr
 Telefonnummer: **09441/701-234**

Stadt Kelheim-App

Mit der Stadt Kelheim App haben Bürger und Gäste die wichtigsten Infos zur Stadt jederzeit griffbereit. Ob Veranstaltungskalender, aktuelle Nachrichten oder Öffnungszeiten: Sie bietet schnelle Orientierung und nützliche Services auf einen Blick. Die App ist kostenlos im App Store und bei Google Play verfügbar.

Sprechstunde für Schwerhörige

Die Informations- und Servicestelle für Menschen mit Hörbehinderung im Regierungsbezirk Niederbayern bietet jeden letzten Dienstag im Monat in der Zeit von 14 bis 17 Uhr eine Sprechstunde in den Räumen der vhs kelheim an.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter 0942/788 90 48 und iss-ndb@blwg.de

VERANSTALTUNGEN

Junii

Do, 21.5. - So, 21.6.

Eine Stadt wird zur Galerie
Schaufenster der Altstadt

Do, 4., 11 Uhr, Sa, 6., 17 Uhr

Affektinger Bürgerfest
Carlbauerhalle

Fr, 12., ab 20 Uhr

Filmeabend
Kath. Begegnungszentrum

Fr, 12., - Sa, 13., 16 Uhr

JUKUU Festival
Kellerwiese

Fr, 12., - So, 14.

155 Jahre ATSV
Vereinsgelände

Sa, 13., - & So, 14.

60 Jahre SpVgg Weltenburg
Sportplatz Weltenburg

So, 14., 6 - 14 Uhr

Flohmarkt
Parkplatz Dillinger, Donaupark

So, 14., 13 - 20 Uhr

Live Sommer mit Bands
Keldorado

Mi, 17., 9.30 Uhr

Inklusiver Schülertriathlon
Keldorado, Stadion

Sa, 20., ab 13 Uhr

60 Jahre SV Kelheimwinzer
Sportgelände Kelheimwinzer

Sa, 20., 12 Uhr

Mini-WM F-Jugend
SC Thaldorf

Sa, 20., 15 Uhr

Dorffest Gundelshausen
Freizeitanlage Gundelshausen

Sa, 20., 17 Uhr

Weinfest
Zeltdach Niederdörfel

Sa, 20., 19 Uhr

Buch-Mit(t)-Sommer
Garten Archäologisches Museum

Fr, 26., 19 Uhr

Spinnerei - Offene Bühne
Kulturkantine

Sa, 27., ab 14 Uhr

**Tag der offenen Tür
mit Schauübung**
Freiwillige Feuerwehr
Kelheim-Stadt

So, 28., 8 - 14 Uhr

Flohmarkt
Pflegerispitz

So, 28., ab 11 Uhr

**Pfarrfest
Mariae Himmelfahrt**
Kirchplatz

Juli

Fr, 3., ab 18 Uhr, &

Sa, 4., ab 13 Uhr
Kreisstadtfest
Altstadt

Sa, 4., ab 13 Uhr

75 Jahre
DAV Sektion Kelheim
Alter Hafen

Fr, 10., ab 18 Uhr

Italienische Nacht
Altstadt

Sa, 11., 14 Uhr

24-Stunden-Rennen
Ludwigsplatz

So, 12., 6 - 14 Uhr

Flohmarkt
Parkplatz Dillinger, Donaupark

Di, 14., 17 Uhr

**Figurentheater
(Pippi Langstrumpf)**
Kath. Pfarrheim

Sa, 18., 10.30 Uhr

Kanutriathlon
Alter Hafen

Mi, 22., 19.30 Uhr

25 Jahre Kulturtag Kelheim
Verdi: Messa da Requiem
Dreifachturnhalle

Do, 23. & Fr, 24., 19 Uhr

Open Air Kino
Am Alten Markt

So, 26., 8 - 14 Uhr

Flohmarkt, Pflegerispitz

August

Sa, 01.

Hafenfest mit Fischerfest
Alter Hafen

So, 09., 6 - 14 Uhr

Flohmarkt
Parkplatz Dillinger, Donaupark

Do, 13. - Mo, 17.

Volksfest
Pflegerispitz

So, 23., 8 - 14 Uhr

Flohmarkt
Pflegerispitz

Fr, 29., 19 Uhr

KUKUK
Verschiedene Orte

So, 30., 17 Uhr / 20 Uhr

Kulturmobil
Zeltdach Niederdörfel

Feste Termine

Reparaturnachmittag

letzter Samstag im Monat,
14-17 Uhr, ev. Gemeindezentrum

Skat-Abend

jeden Dienstag, ab 19 Uhr,
Gasthof Frischeisen (Kelheim)

VdK-Stammtisch

jeden 3. Dienstag im Monat,
18.00-20.30 Uhr, Gasthof Berzl

Frauen Geh-spräche!

Gemeinsame Spaziergänge
zum Austausch und Kennen-
lernen, jeden 2. Sonntag im
Monat, 14 Uhr, Niederdörfel

